

## Land verschenkt Corona-Tests an gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen

**SCHLESWIG-HOLSTEIN** (PH) Das Land verschenkt seine restlichen rund zwei Millionen Corona-Tests an gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hatte das Land zwischen März 2021 und März 2022 im Rahmen seiner Teststrategie insgesamt 60 Millionen Tests für seine Beschäftigten sowie für Schu-

len und Kitas beschafft. Die Kosten dafür beliefen sich auf insgesamt rund 220 Millionen Euro. Anfang des Jahres befanden sich noch 4,6 Millionen Tests in einer strategischen Reserve, rund 2,4 Millionen davon hat das Land bereits im Rahmen des Projekts „UKSH hilft Ukraine“ an ukrainische Gesundheitseinrichtungen gespendet. Weitere knapp 300.000

Tests wurden an die Landesdienststellen sowie die Kommunen abgegeben. Die schleswig-holsteinischen Krankenhäuser erhielten zudem 53.000 Tests, die Bundeswehr nahm 16.000 Tests ab.

Zur kostenlosen Abgabe werden jetzt die noch übrigen rund 160.000 Tests des Herstellers Siemens mit Haltbarkeitsdatum November 2023

sowie rund 1,8 Millionen Tests des Herstellers New Gene mit Haltbarkeitsdatum Januar 2024 angeboten. Die Tests können jeweils in Paletten mit einer Mindestabnahme von 7650 Stück (Siemens) beziehungsweise 16.000 Stück (New Gene) im Lager im Kreis Stormarn abgeholt werden. Wer Bedarf hat, kann sich bis zum 31. August per E-Mail an projek-

te\_beschaffung@gmsh.de melden. Folgende Informationen werden benötigt: Bezeichnung der Organisation, Ansprechperson mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Freistellungsbescheid beziehungsweise Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid und die Angabe, wie viele Paletten von welchem Hersteller abgeholt werden.



Der ehemalige Lions-Präsident Dr. Hans-Jörg Knospe (re.) übergab die Club-Glocke an seinen Nachfolger Michael Rehfuß.

FOTO: LIONS CLUB WAGRIEN

## Wechsel bei den Lions

Michael Rehfuß folgt als neuer Präsident auf Dr. Hans-Jörg Knospe

**SCHÖNBERG** (PH) Der Lions Club Wagrien aus Schönberg hat einen neuen Präsidenten. Auf einem Empfang für die Mitglieder übergab der scheidende Präsident Dr. Hans-Jörg Knospe die Club-Glocke an seinen Nachfolger Michael Rehfuß.

Entgegen dem sonst üblichen jährlichen Wechsel hatte der scheidende Präsident den Club zwei Jahre lang durch eine schwierige Corona-Zeit geführt. Und doch konnten, wie er betonte, etliche Veranstaltungen durchgeführt und Spenden gesammelt werden. „Ein besonderer Dank geht dabei an die Feuerwehr, die uns auch bei unseren Aktionen stets geholfen hat“, sagte Dr. Hans-Jörg Knospe. Die Spenden erhielten das Elternprojekt für die Ausstattung der Spielhütte und die ukrainischen Flüchtlingskinder, denen der Club einen Ferienausflug ermöglichte. Insgesamt konnten die Lions in den ver-

gangenen zwei Jahren mit Spenden in Höhe von rund 8000 Euro unter anderem auch der Schönberger Tafel und der Jugendfeuerwehr helfen. „Leider“, so Knospe, „musste der Club seinen Büchermarkt auflösen, da der Lagerraum vom Eigentümer gebraucht wurde und der Club keine Ersatzräumlichkeiten fand.“ Bücher sammelt der Club deshalb nicht mehr.

Der neue Präsident Michael Rehfuß hat viel vor, denn die traditionellen Aktionen des Clubs wie zum Beispiel der Weihnachtsmarkt mit dem beliebten Verkauf der Kartoffelpuffer und die Ostereieraktion 2024 müssen vorbereitet werden. Hinzu kommen neue Aufgaben wie die Unterstützung bei der geplanten Schulküche in der Gemeinschaftsschule Probstei (GSP), wo Schülerinnen und Schüler selbst Gemüse pflanzen und ernten sollen. Neu ist das bereits angelaufene Kalender-Projekt, für das Kinder und Jugendliche von der GSP Bilder zum Thema „Frieden und Miteinan-

der“ malen, die die Monatsblätter auf dem Kalender zieren sollen. „Die Schulklassen erhalten als Dank dafür einen Zuschuss für die Klassenkasse“, so der Präsident. Er sei bei allem aber auf die Mitarbeit von allen angewiesen und auch darauf, dass alle mit Freude und Engagement dabei seien, betonte Michael Rehfuß.

Und noch ein großes Ereignis ist vorzubereiten: Ende September wird der Lions Club Wagrien sein zehnjähriges Bestehen feiern. „Wir möchten uns mit einem Empfang bei allen aus Schönberg und der Probstei bedanken, die uns in den Jahren immer helfend zur Seite gestanden und uns auch mit Spenden unterstützt haben. Ohne diese Hilfe hätte der Club seine Projekte nicht durchziehen können. Und dafür möchten wir einfach mal Danke sagen“, so Rehfuß.

**Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei den Lions hat, kann sich jederzeit unter Tel. 0162/8933034 melden.**

## Krank im Urlaub? – So gibt es schnelle Hilfe

**SCHLESWIG-HOLSTEIN** (PH) Vor dem Hintergrund der gerade gestarteten Sommerferien und der damit einhergehenden Urlaubssaison mit vielen Gästen von innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins weist das Land gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenhausgesellschaft auf die richtigen Ansprechpartner bei Erkrankung und im Notfall hin.

Bei gesundheitlichen Beschwerden am Urlaubsort, die einer ärztlichen Beratung oder Behandlung bedürfen, kann über die Arztsuche der kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) unter [www.kvsh.de/patienten/arztsuche](http://www.kvsh.de/patienten/arztsuche) eine Arztpraxis gefunden werden, mit der man dann einen Termin vereinbaren kann.

Wer sich unsicher ist, kann sich an den Patientenservice unter Tel. 116117 wenden. Dieser ist rund um die Uhr erreichbar.

Bei akuten gesundheitlichen Beschwerden nachts, an einem Feiertag oder am Wochenende steht der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117 ebenfalls zur Verfügung. Me-

dizinisch geschultes Personal nimmt eine Ersteinschätzung vor, vermittelt eine Arztpraxis oder nennt außerhalb der Sprechzeiten eine Anlaufpraxis des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Nähe des Urlaubsortes.

Notaufnahmen der Krankenhäuser nur im echten medizinischen Notfall aufsuchen, zum Beispiel bei einem Unfall und schwerer oder sogar lebensbedrohlicher Verletzung. Oder bei starken Beschwerden und bei Sorge um das eigene Leben, etwa bei einem Herzinfarkt oder Schlaganfall. Dann ist keine Zeit zu verlieren und die 112 anzurufen.

Sich an die richtige Stelle zu wenden, ist im Sinne einer gezielten Versorgung für die Patientinnen und Patienten wichtig. Aber auch, um eine Überlastung der zentralen Notaufnahmen zu vermeiden, die nur für die echten Notfälle zuständig sind. Da die zentralen Notaufnahmen bereits stark beansprucht sind und es dort zu langen Wartezeiten kommen kann, wird um die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger sowie Urlauberinnen und Urlauber gebeten.

## Schlagerstar auf dem Steiner Sportplatz

**STEIN** (PH) Der TSV Stein feiert am kommenden Wochenende sein 50-jähriges Bestehen und lädt alle dazu ein, auf dem Sportplatz kräftig mitzufeiern. Los geht es am Freitag, 21. Juli, ab 17 Uhr mit einer Schlagerpause – mit dabei ist unter anderem Axel Fischer mit seinen Hits „Traum

von Amsterdam“ und „Norderney“. Am Sonnabend, 22. Juli, geht es ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen weiter, ehe um 17 Uhr das große Wiedersehen aller Sportlerinnen und Sportler des Vereins aus den 70er-, 80er-, 90er- und 2000er-Jahren startet. Ab 19 Uhr gibt es eine Abschlussparty mit DJ.

## Ein Jahr Klimaschutz in Laboe im Rückblick

**LABOE** (PH) Für Dienstag, 25. Juli, lädt die Initiative Klimaschutz Laboe (IKL) anlässlich ihres einjährigen Bestehens zu einem „Marktplatz der Ideen“ ab 19 Uhr ins Freya-Frahm-Haus, Strandstraße 15 in Laboe ein. In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern will die

Initiative zurückblicken, über aktuelle Aktivitäten informieren und neue Ideen finden. Die vier Arbeitsgruppen Fahrradmobilität, Konsum und Ernährung, Mehrgrün sowie Energie – Nachhaltig und bezahlbar werden an Ständen vertreten sein.

## Ein Sieg und ein Remis

**SCHÖNBERG** (eh) Die zweite Fußballmannschaft der Probsteier Spielgemeinschaft (PSG) ließ am vergangenen Wochenende beim Freundschaftsspiel-Sieg gegen den NDTSV Holsatia Kiel aufhorchen. Die PSG I schaffte ein Unentschieden gegen den VfR Sölde.

Die PSG II um Trainer Sebastian Hencke spielte selbstbewusst gegen die Kieler auf und konnte am Ende einen klaren 4:1-Erfolg feiern. Herausragender Spieler war Lasse Harder, der alle vier Tore für die PSG II erzielen konnte. Am kommenden Sonnabend,

22. Juli, gastieren die Probsteier zum Freundschaftsspiel ab 15 Uhr beim FC Riepsdorf.

Die Zeit der Vorbereitung ist für die PSG I nun vorbei. Am vergangenen Sonnabend stellte sich im Schönberger Albert-Koch-Stadion vor etwa 50 Fans der VfR Sölde vor, der in der Probstei zurzeit ein Trainingslager absolviert. Trotz hochsommerlicher Temperaturen entwickelte sich ein recht ansehnliches Spiel, das am Ende leistungsgerecht mit 2:2 endete. In der ersten Halbzeit hatten die Platzherren die besseren Karten, sodass Morten Bossmann in der 29. Minute mit einem Tor von der Strafraumgrenze aus die 1:0-Führung vorlegte. Danach lief es bei der PSG

recht ordentlich weiter: Drei Minuten später fiel durch Neuling Jorve Steffen der Treffer zur 2:0-Führung.

Im zweiten Spieldurchgang stellten die Gäste ihre Mannschaft um. Mit Erfolg: Denn in der 51. Minute erzielten sie durch Leif Otto den Anschlusstreffer, und nach einer feinen Kombination war Otto in der 62. Minute erneut zur Stelle und schoss den verdienten Treffer zum 2:2-Ausgleich. Im weiteren Spielverlauf lieferten die Gäste ein gutes Spiel ab, doch die PSG-Abwehr ließ sich nicht mehr überraschen. Es blieb beim 2:2.

Am kommenden Donnerstag, 20. Juli, startet die PSG I in ihrem ersten Spiel im Pokalwettbewerb ab 19 Uhr beim ASV Dersau.



PSG-Spieler Yannick Priess klärt den Ball per Kopf, bevor die Gegner vom VfR Sölde zur Stelle sind.

FOTO: BRITTA BOSSMANN